**Zeitschrift:** Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für Landtechnik

**Band:** 22 (1960)

**Heft:** 12

**Rubrik:** Ein Reparaturzettel

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 11.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Ein Reparaturzettel

Wer, wie der Schreiber dieser Zeilen, gelegentlich Reparaturrechnungen zur Einsicht zugestellt erhält oder in Streitfällen als «Richter» angerufen wird, dem wird bald eines klar: der Ursprung der meisten Missverständnisse, und somit auch der meisten Streitigkeiten, ist im Fehlen eines klaren Reparaturauftrages zu suchen. Die meisten unserer Leser können zudem die Feststellung machen, dass 2—3 Tage vor dem Beginn einer Saisonarbeit (z. B. Heuernte) in einem Dorf ausser einigen wenigen lobenswerten Ausnahmen alles mit Heuerntemaschinen in eine Reparaturwerkstatt rennt. Welche gereizte Atmosphäre dort jeweils herrscht, kann sich jeder selber vorstellen.

Diese beiden Feststellungen haben die Technische Kommission des Schweizerischen Traktorverbandes veranlasst, den Versuch mit einem sogenannten «Reparaturzettel» zu wagen. Es soll mit dem Ausfüllen eines solchen Zettels u. a. folgendes bezweckt werden: Der Landwirt soll veranlasst werden, gleich nach der Bewältigung der Herbstarbeiten die zuletzt gebrauchten Maschinen gründlich zu reinigen und vor dem Besprühen mit Rostschutzflüssigkeit auf allfällige Defekte und Mängel zu kontrollieren. Damit die gemachten Feststellungen nicht vergessen oder später einer andern Maschine «zugedichtet» werden, wird alles im Doppel auf einem Zettel festgehalten. Ein Exemplar bekommt der Betriebsleiter, das andere steckt man in ein Anhängecouvert und hängt es so an die Maschine. Der gleichen Kontrolle werden ebenfalls die im Verlaufe des Sommers (gereinigt und mit Rostschutz versehen) aus dem Arbeitsprozess zurückgezogenen Maschinen unterzogen. Von diesem Moment an erinnern die an den Maschinen hängenden Couverts tagtäglich daran, dass noch etwas zu erledigen ist. Es wird dies nicht zu lange hinausgeschoben. Was man selber in Ordnung bringen kann, macht man. Andere Maschinen gehen mit dem Couvert in die Reparaturwerkstatt. Auf der Rückseite des Couverts steht folgende Empfehlung:

## Rückseite des Hängecouverts

### Bitte an den Reparateur

1. Ich bin gereinigt, bitte stellen Sie mich unter ein **schützendes Dach.**
2. Vergessen Sie nicht, den auf dem inliegenden Reparaturzettel angegebenen **Termin** in die Agenda einzutragen.
3. Stellen Sie meinem Meister einen **Kostenvoranschlag** aus. Klare Abmachungen verhüten Streitigkeiten, ersparen Aerger und festigen das gegenseitige Vertrauen.

Besten Dank!

**Der Reparaturzettel** sieht wie folgt aus: a) **Vorderseite**

**Maschinenbesitzer bedenket:**

**Maschinen, die in schmutzigem oder stark rostigem Zustand zur Reparatur eingeliefert werden, verursachen Ihnen zusätzliche Unkosten!**

# Reparaturzettel

Bezeichnung der Maschine: .....

Marke: ..... Typ: ..... Jahrg. .....

Zur Reparatur eingesandt am: .....

Von Reparatur zurück erwünscht: .....

..... ↑ **Termin**

Adresse des Absenders:

.....

.....

.....

Bahnstation: .....

Adresse der Reparaturwerkstatt oder der Maschinenfabrik →

Bitte nach oben umlegen

b) **Rückseite**

| **Vorzunehmende Reparaturen** (in Stichworten angeben) | Kontroll-vermerke |
|---|---|
| 1) ..... | ..... |
| ..... | ..... |
| 2) ..... | ..... |
| ..... | ..... |
| 3) ..... | ..... |
| ..... | ..... |
| 4) ..... | ..... |
| ..... | ..... |
| 5) ..... | ..... |
| ..... | ..... |
| 6) ..... | ..... |
| ..... | ..... |
| 7) ..... | ..... |
| ..... | ..... |

Bemerkungen: .....

.....

An dieser Maschine wurden bereits folgende Reparaturen vorgenommen:

Vor ..... Jahren: .....

Vor ..... Jahren: .....

Vor ..... Jahren: .....

**Wichtig!**

**Ich bitte um Kostenvoranschlag. Weitere Reparaturarbeiten, als unter Ziff. 1 bis ..... angeführt, dürfen ohne meine Zustimmung nicht vorgenommen werden.**

**Unterschrift:** .....

Mit der Schaffung dieses Reparaturzettels hofft die technische Kommission einen ersten Schritt zu einem frühzeitigen Befund über den Maschinenzustand und zur rechtzeitigen Einlieferung in die Reparaturwerkstatt getan zu haben. Für weitere Anregungen und Hinweise auf diesem Gebiet sind wir dankbar.

R. Piller

**10 Reparaturzettel, 10 Anhängecouverts und 2 Carbons**
sind zum Preise von **Fr. 1.50** beim Zentralsekretariat des Schweiz. Traktorverbandes in Brugg, Postfach 210, erhältlich. Wir bitten, die Bestellung gegen Einsendung dieses Betrages in Marken aufzugeben.

Das Zentralsekretariat

# Lehrkurse

**an der Deula-Schule für Baden-Württemberg**
**in Nürtingen, Nekarsteige 8**

Traktoren- und Landmaschinenlehrgänge werden in Nürtingen/Neckar zu folgenden Terminen durchgeführt:

Kombinierte Lehrgänge 2 Wochen Traktoren und 2 Wochen Landmaschinen

21.11.—17.12.1960
2. 1.—28. 1.1961 (voll belegt)
30. 1.—25. 2.1961
27. 2.—25. 3.1961
27. 3.—22. 4.1961
24. 4.—20. 5.1961

Lehrgänge nur für Traktoren oder Landmaschinen laufen als Halbkurse 2wöchig. In den Traktorenlehrgängen wird der Traktor mit Zubehör so gründlich praktisch und theoretisch behandelt, dass der Schüler in der Lage ist, den Traktor richtig einzusetzen und kleine Störungen mit hofeigenen Mitteln selbst zu beheben. Im Landmaschinenlehrgang lernt man die Anbaugeräte und die gebräuchlichen modernen Landmaschinen richtig kennen und bedienen.

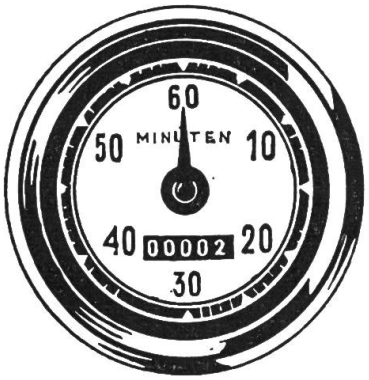
Der kombinierte 4wöchige Lehrgang für Traktoren und Landmaschinen kostet DM 170.—. Die Kosten für Verpflegung betragen DM 3.— pro Tag. Jene für Unterkunft DM 11.50 für 2 Wochen.

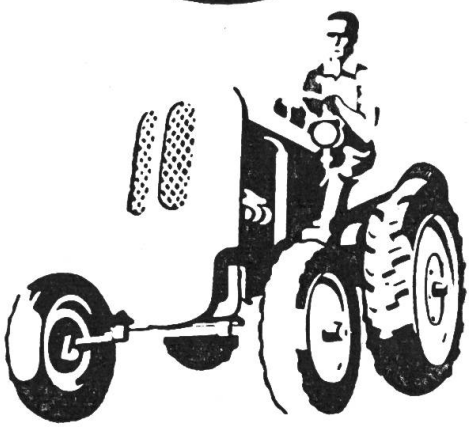
Anmeldungen (auch aus der Schweiz) nimmt die Leitung der obgenannten Deula-Schule entgegen.


**Sie sparen Geld mit dem elektr. Betriebsstundenzähler für Traktoren etc.**

VDO

1. Erfassen der wirklichen Betriebsstunden.
2. pünktliche Pflege
3. rechtzeitiger Oelwechsel
4. Einfache Montage



**VDO-Service** und Generalvertretung

**Krautli Auto Parts AG., Zürich 3**

Badenerstrasse 281
Tel. (051) 25 88 90 - 2 / 25 93 57

**Benützt die Wintermonate zur Weiterbildung!**

# Schriften und Drucksachen

## des Schweizerischen Traktorverbandes in Brugg

| Schriften: | Titel: | Preis: |
|---|---|---|
| 2 | «Die Betriebsbereitschaft unserer Motormäher», von H. Fritschi, Zürich,, 13 S., 12 Abb., Separatdruck aus Nr. 12/52 des «Traktor» | —.80 |
| 3a | **«Unterhaltsarbeiten an Traktoren mit Dieselmotoren»,** Richtlinien, zusammengestellt von der Technischen Kommission, 20 S., 8 Abb., Separatdruck aus Nr. 1/55 des «Traktor» | 1.— |
| 3b | **«Unterhaltsarbeiten an Traktoren mit Vergasermotoren»,** Richtlinien, zusammengestellt von der Technischen Kommission, 23 S., 8 Abb., Separatdruck aus Nr. 12/54 des «Traktor» | 1.— |
| 4 | «Handhabung und Instandhaltung der landw. Maschinen» von W. Schmid, Zürich, 24 S., 29 Abb., Separatdruck aus Nr. 12/48 des «Traktor» | —.80 |
| 5 | «Felgen und Gummireifen», von H. Fritschi und W. Schmid, Zürich, 24 S., 15 Abb., Separatdruck aus Nr. 12/49 des «Traktor» | —.80 |
| 7 | **Kontrollheft der Betriebsstunden** | 2.50 |

**Drucksachen:**

| | | |
|---|---|---|
| 51 | «Der elektrische Akkumulator», von A. Fuss, Zürich, 16 S., 12 Abb., Separatdruck aus Nrn. 8 und 9/52 des «Traktor» | —.80 |
| 54 | **Katalog 1960 der 1- und 2-Achs-Traktoren** und Verzeichnis 1960 der Traktoranbau- und Traktoranhängegeräte und -maschinen. Bearbeitet von W. Zumbach, ing.agr. Stand: März 1960. | 2.20 |
| 56 | «Entschädigungsansätze für genossenschaftlich oder leihweise benützte Maschinen und Geräte | —.50 |

**Zusätzliche Nummer des «Traktor» über Unfallverhütung,** nämlich

| | | |
|---|---|---|
| 3a/58 | Betriebssicherheit im Frühjahr und Vorsommer | zusammen Fr. 4.— |
| 6a/58 | Betriebssicherheit im Sommer und Herbst | |
| 9a/58 | Betriebssicherheit im Winter | |

Mit Ausnahme der Nrn. 55 und 56 sind sämtliche Schriften und Drucksachen im Format des «Traktor» erschienen.

**Bestellungen gibt man am einfachsten gegen Vorausbezahlung des betreffenden Betrages, zuzüglich 10 Rp. pro Broschüre für Porto und Versandspesen auf das**

**Postcheckkonto** VIII 32608 (Zürich), Schweiz. Traktorverband, Brugg.

Es genügt, wenn man auf der Rückseite des Girozettels die oben angeführten Nummern und die Anzahl angibt. Es ist somit nicht nötig, die Titel zu wiederholen oder die Bestellung zusätzlich noch schriftlich aufzugeben.